

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 4 | 27. Januar 2022

65. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Spezialabfuhren; Terminplan 2022

Grobgut brennbar	Altmittel	Häcksler-Service
Mittwoch, 23. Februar	Donnerstag, 24. Februar	Freitag, 4., 11., 18. März
Donnerstag, 8. September	Freitag, 9. September	Freitag, 28. Oktober 4., 11. November

Informationen zu den einzelnen Spezialabfuhren werden vorher im Mitteilungsblatt Zollikofen publiziert.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung, Tiefbau, Ver- und Entsorgung Zollikofen Tel. 031 910 91 14 oder 031 910 91 24

Integration in Zollikofen

Ein Zuhause, so heisst es hat man dort, wo man sich wohl fühlt. Sind Sie Ausländerin oder Ausländer und brauchen Hilfe, damit Sie sich in Ihrem Alltag besser zurechtfinden?

Als erste Anlaufstelle hilft Ihnen die Integrationsverantwortliche Priska Iseli, 031 910 91 67, gerne weiter. Hilfreiches finden Sie zudem auf unserer Website www.zollikofen.ch unter «Integrationsangebote».

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

MUSIK GESELLSCHAFT ZOLLIKOFEN MG Zollikofen

Die 114. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Zollikofen findet am Freitag **28. Januar 2022 um 19:30 Uhr** in der **Aula des Sek Schulhauses** in Zollikofen statt. Die Hauptversammlung ist für alle aktiven Mitglieder obligatorisch. Ehrenmitglieder und Gönner sowie Freunde der MG Zollikofen und Interessierte sind herzlich eingeladen. Es gilt eine Covid-Zertifikats- (2G geimpft oder genesen) und Maskenpflicht.

Bis bald! Eure MGZ

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



JA zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Je näher der Abstimmungstermin zum Mediengesetz rückt, desto krasser werden die Verzerrungen. Zunächst zu des Pudels Kern: In den letzten 14 Jahren sind die Werbeeinnahmen der Zeitungen um 75 Prozent zurückgegangen. Das ist dramatisch.

Das Massnahmenpaket zugunsten der Medien stabilisiert die Branche und kostet maximal 151 Millionen Franken pro Jahr. Es ist komplex und besteht aus insgesamt neun verschiedenen Teilen. Nicht alle überzeugen, im Grossen und Ganzen überwiegen aber die soliden Teile.

So geht es bei der Abstimmung vom 13. Februar darum, kleine unabhängige Medienhäuser zu stärken, die Zeitungen herausgeben wie das «Bieler Tagblatt», die «Neue Fricktaler Zeitung», den «Rheintaler», die «Engadiner Post», den «Corriere del Ticino», den «Walliser Boten», die «Freiburger Nachrichten» oder das «Journal Du Jura». Genau diese Medien liefern die mediale Grundversorgung in der Schweiz, unspektakulär und nahe bei den Menschen. Dass die grössten Medienhäuser auch profitieren, ist die Kröte, die wir schlucken sollten. Laut Bakom-Direktor Bernard Maissen kommen rund 75 Prozent der

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen/EBL	061 926 16 16



Sonntags geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69



Funkeln für die Ewigkeit – mit einer Diamantbestattung.



Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Bundesgelder den Kleinen zugute. Diese Aussage zählt – nicht die Propaganda der Gegner.

Unabhängige, starke und vielfältige Medien sind eine unabdingbare Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie: Sie garantieren, dass wir uns über die Geschehnisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft informieren können, tragen zur Meinungsbildung bei und erlauben gleichzeitig die Aufdeckung von Missständen. Auch online-Medien, die neu Unterstützung erhalten, tragen dazu bei.

Deshalb bitte ich Sie, am 13. Februar ein Ja zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien in die Urne zu legen.

Für den GFL-Vorstand:
Edi Westphale, Gemeinderat



www.sp-zollikofen.ch

JA zur ökologischen Fahrzeugsteuer!

Der Anteil von Autos mit den schlechtesten Energieeffizienzkategorien und das durchschnittliche Gewicht von Neuwagen stieg in den letzten Jahren massiv an. Aktuell nimmt im Kanton Bern der Steuertarif stufenweise ab, je schwerer ein Fahrzeug ist. Dieser Fehlanreiz begünstigt schwerere und oft klimaschädlichere Fahrzeuge. Halter:innen von Kleinwagen haben das Nachsehen und werden mit der aktuellen Besteuerung unverhältnismässig hoch belastet. Mit der Gesetzesänderung soll künftig neben dem Gewicht auch der CO₂-Ausstoss ausschlaggebend sein. Dies soll einen Anreiz für den Umstieg auf umweltfreundlichere Fahrzeuge schaffen. Bei der Berechnung sollen Gewerbe und Landwirtschaft entlastet werden. Für kleine und ökologische Fahrzeuge bleibt die Motorfahrzeugsteuer in etwa gleich oder sinkt sogar. Die Gesetzesänderung sieht vor, dass der Kanton die Mehreinnahmen für Steuersenkungen für natürliche Personen verwendet.

Mirjam Veglio, Grossrätin

Parolen SP Abstimmungen 13. Februar 2022

- JA zur ökologischen Fahrzeugsteuer
- JA zum Medienförderungsgesetz
- JA zum Schutz der Kinder vor Tabakwerbung
- NEIN zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben
- NEIN zum Tier und Menschenversuchsverbot



JA zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung

Die Initiative verlangt eine Selbstverständlichkeit: Kinder und Jugendliche, die gar keine Tabakprodukte kaufen dürfen, sollen von den Tabakkonzernen auch nicht zum Rauchen verführt werden. Aktuell ist Werbung für Tabakprodukte in der Schweiz unter Einschränkungen erlaubt. Verboten ist bereits Werbung, die sich

gezielt an Minderjährige richtet, insbesondere an Veranstaltungen oder in Publikationen für Jugendliche. Mit der Initiative würde jede Art von Werbung verboten werden, die Kinder und Jugendliche erreicht.

Mehr als zwei Drittel aller RaucherInnen fangen vor dem 20. Altersjahr an zu rauchen. Studien zeigen, dass Jugendliche stark mit Werbung für Tabakprodukte konfrontiert sind und dass diese das Risiko erhöht, mit dem Rauchen zu beginnen. Aus Angst vor vermeintlichen wirtschaftlichen Einbussen scheitern Versuche, Tabakwerbung strenger zu regulieren, regelmässig. Auch der indirekte Gegenvorschlag, der bei einer Ablehnung der Initiative in Kraft tritt, ist eine reine Alibi-Übung. Werbung in Gratiszeitungen, an Festivals und in den sozialen Medien wären damit weiterhin erlaubt. Damit die Tabakwerbung zum Jugendschutz endlich stärker eingeschränkt werden kann, braucht es die Annahme der Initiative.

Mit einem Ja schützt wir nicht nur die Gesundheit von jungen Menschen, sondern auch die Umwelt. Denn schätzungsweise zwei Drittel aller Zigarettenstummel landen in der Natur, wo ihre Zersetzung Jahre dauert.

Für den GFL-Vorstand: Anna Badertscher,
Mitglied des Grossen Gemeinderats und der
Sicherheitskommission

Weitere Abstimmungsempfehlungen:

- JA zur Änderung des Gesetzes über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge: Sauber fahren, Steuern sparen, Klima schonen!
- JA zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- NEIN zur Abschaffung der Stempelabgaben
- NEIN zur Tierversuchsverbotsinitiative

FDP Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Abstimmungen vom 13. Februar

Die FDP des Kantons Bern und der FDP Schweiz haben folgende Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen beschlossen:

Volksinitiative Tier- und Menschenversuchsverbot: **Nein**

Bei Annahme der Initiative ist auch die Anwendung von bestehenden Produkten, welche mit Tierversuchen entwickelt wurden, verboten. Dies gefährdet unsere Gesundheitsversorgung stark. Das Forschungs- und Entwicklungsverbot schadet dem Forschungsstandort Schweiz massiv.

Volksinitiative Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung: **Nein**

Die Initiative verlangt ein faktisches Werbeverbot für legale Produkte. Die Wirtschaftsfreiheit wird auf unzulässige Weise eingeschränkt und Arbeitsplätze werden vernichtet. Bei Ablehnung tritt der indirekte Gegenvorschlag in Kraft, welcher Kinder und Jugendliche effektiv vor Tabakwerbung schützt.

Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben: **Ja**

Die Abschaffung der Stempelabgaben bei Generierung von Eigenkapital ist überfällig. Es ist absurd, dass bestraft wird, wer Eigenkapital

schafft oder erhöht. Durch Eigenkapital werden Firmen gestärkt und Krisenresistent gemacht. Das nützt unseren KMUs und sichert Arbeitsplätze. Durch die Vitalisierung des Wirtschaftsstandorts Schweiz steigen die Steuereinnahmen. Dadurch wird der Wegfall der Stempelabgaben deutlich überkompensiert.

Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien: **Nein**

Die stark ausgebaute Mediensubventionierung ist eine Verschleuderung von Steuergeldern. Es profitieren rentabel arbeitende Medienhäuser. Die durch Subventionierung zunehmende Verbandlung zwischen Staat und Verlagen bedroht die unabhängige und kritische Berichterstattung.

Vorstand und Fraktion FDP Zollikofen



Abstimmungsparolen für den 13. Februar 2022

Nationale Abstimmungen

NEIN zum Tier- und Menschenversuchsverbot, da wir unsere Pharmaindustrie dadurch praktisch den Stecker ziehen. Medikamente und auch Impfungen können ohne zielgerichtete Test mit Tieren nicht zugelassen werden. Mit einem Verbot von Tests und dem Importverbot von Produkten welche an Tieren getestet worden sind, begeben wir uns zurück ins medizinische Mittelalter. Diese Initiative spielt mit dem Leben und der Gesundheit von vielen Menschen!

NEIN zum Tabakwerbeverbot, da die Initiative schwammig formuliert ist und mit dem Absatz über die Gesundheitsförderung Tür und Tor für alle denkbaren Massnahmen öffnet, welche nichts mit dem Tabak zu tun haben. Viele Anlässe sind auf Sponsoren angewiesen und könnten durch ein Werbeverbot nachhaltig geschädigt werden. Falls die Initiative abgelehnt wird, tritt ein gemässiger Gegenvorschlag in Kraft, welcher die wichtigsten und umsetzbaren Punkte der Initiative aufgreift.

JA zur Abschaffung der Stempelsteuer, damit KMU und StartUp's bei der Beschaffung von zusätzlichem Eigenkapital nicht bestraft werden. Die Weiterentwicklung von funktionierenden Unternehmen darf insbesondere in der aktuell erschwerten Situation nicht durch das Festhalten an alten Zöpfen behindert werden.

NEIN zum Medienförderungsgesetz, da gemäss der Verteilung der Subventionen hauptsächlich die grossen Medienhäuser profitieren werden. Das Gesetz setzt etwas ganz anderes um, als eigentlich gedacht und fördert den Einheitsbrei unserer Medien.

Kantonale Abstimmungen

NEIN zur Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer, da die Stimmbewölkerung im Jahr 2012 2x eine Steuersenkung beschlossen hat. Diesen Entscheidung gilt es zu akzeptieren. Die Besteuerung nach Gewicht und CO₂-Ausstoss stellt eine Diskriminierung der Landbevölkerung dar. Auf dem Land werden immer mehr ÖV-Linien aufgrund der geringen Auslastung gestrichen, weshalb auf das Auto umgestiegen werden muss. Die gleichzeitige Steuersenkung von ca. 50 Franken ist eine Farce, da die durchschnittliche Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer weitaus höher sein wird.

SVP Zollikofen
Der Vorstand

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

HINWEIS ZU ALLEN ANLÄSSEN

Wir setzen alle geltenden Corona-Regeln um. Die Anlässe in Innenräumen finden generell mit 2G-Zertifikats- und Maskenpflicht statt.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 27. Januar, 12.15 – 13 Uhr. Im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Simone Fopp, 031 911 98 84.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

1. Abendmusik

Sonntag, 30. Januar, 17 Uhr, in der Kirche.

Flötenquartett Vibration 4.

Eliane Williner
Rozalia Agadjanian
Raphaëlle Rubellin
Eliane Locher-Walpen

Werke von W.A. Mozart, M. Berthomieu, E. Bozza, M. Dubois, T. Salzgeber, R. Guiot und D. Schnyder. Eintritt gratis – Kollekte.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Kaffee Kastanienbaum

Donnerstag, 27. Januar, 14.30–16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Wir laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Zusammensein. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

Gemeinsames Frühstück

Dienstag, 1. Februar, 9–11 Uhr im Kirchgemeindehaus. «Kindermund hat Gold im Mund.» Austausch über das Thema. Dabei geniessen wir ein feines Zmorge. Mit Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Breakdance –

Lerne Breakdance wie die Profis

Donnerstag, 27. Januar, 17 – 18 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.

Leitung: Daniel La. Kosten: CHF 5.– pro Lektion. Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren.

Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene, es hat Platz für alle. Info und Anmeldung:

Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

Kids Urban Dance

Donnerstag, 27. Januar, im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig. Für Kids zwischen 8 bis 12 Jahre (8–9 Jahre: 18–18.45 Uhr; 10–12 Jahre: 18.45–19.30 Uhr). Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. Kosten: 5.– pro Stunde (Bezahlung Semesterweise). Info bei: Marc Ugolini, 031 911 97 78, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

EINLADUNG

Einladung zur Verabschiedung von Marc Ugolini

Nach drei Jahren als Soziokultureller Animator bei der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen hat Marc Ugolini beschlossen, sich beruflich neu zu orientieren. Herzlichen Dank, Marc, für dein Engagement zugunsten der Kirchgemeinde Zollikofen.

Am **Sonntag, 13. Februar 2022**, verabschieden wir Marc im Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro statt. Zum Gottesdienst und Apéro sind Sie herzlich eingeladen. Wenn Sie am Apéro teilnehmen möchten, bitten wir Sie um Anmeldung bis 7. Februar 2022 an info@refzollikofen.ch / 031 911 35 24.

Bitte beachten Sie, dass die geltenden Corona-Bestimmung zu berücksichtigen sind. Für die Teilnahme am Apéro ist ein 2G-Zertifikat erforderlich.

VORSCHAU

bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 4. Februar, Treffpunkt: 13.10 Unterzollikofen RBS; Abfahrt: 13.13 Uhr mit Bus 34 Richtung Zollikofen, Schulhaus Ost. «anders sehen» im Schweizerischen Blindenmuseum.

Wir starten im Dunkelraum. Danach entdecken wir die Dauerausstellung und dürfen selbst ausprobieren und entdecken. Mit Einkehr und Austausch. Kosten: Fr. 10.–, plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung/Anmeldung bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Vielfarbige Texte und Töne –

Anlass zum Jahresthema «vielfarbig»

Donnerstag, 10. Februar, 19 Uhr, in der Reformierten Kirche. Mit Autor Daniel Henseler (Lesung), Pfarrerin Joanna Mühlemann (Moderation), Duo Suonaria: Susanna Dill (Akkordeon) und Christoph Wiesmann (Saxophon/Oboe). Ein vielfarbiges Zusammenspiel von Worten und Klängen erwartet Sie! Der Lyriker und Dozent für slavische Sprach- und Literaturwissenschaft Daniel Henseler liest aus seinem Gedichtband «ich mache mich aus dem staub». Susanna Dill und Christoph Wiesmann treten als «Duo Suonaria» mit diesen Texten in einen Dialog. Wortkreationen treffen so auf verschiedene Klangfarben von Akkordeon, Saxophon und Oboe, einander ergänzend und inspirierend. Info bei Pfarrerin Joanna Mühlemann, joanna.muehlemann@refzollikofen.ch, 079 701 81 21.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag.

Thema: «Sich in die Gemeinschaft einbringen».

Vorbereitet vom Kirchensonntag-Team

Musikalische Begleitung durch Nathan Messerli am Piano.

Wie können wir uns als Individuum nicht nur bejahen, sondern mit unseren persönlichen Fähigkeiten, Talenten und Möglichkeiten sinnstiftend und zum gemeinsamen Wohl in die Gesellschaft einbringen?

Bei einem kleinen Apéro mit Heissgetränk nach dem Gottesdienst soll Gemeinschaft erfahrbar werden.

Für den Gottesdienst gilt eine 2G-Zertifikats- und Maskenpflicht.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 30. Januar, 09.30,

Kommunionfeier mit Tauberinnerung

Dienstag, 1. Februar, 08.30,

Kommunionfeier

Donnerstag, 3. Februar, 12.15 – 13.00,

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 3. Februar, 16.00,

Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 30. Januar 09.30 Uhr

Gottesdienst nach 1. Kor. 14,26.

Alle dürfen etwas beitragen.

Abendmahl.

Maskenpflicht.



100-jähriger Kalender

27. Januar

Sankt Julian zerbricht das Eis,
bricht er es nicht, umarmt er es.

Würdevoll
und persönlich.

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter

Urs Gyger
Stv. Geschäftsleiter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

Imbisswagen «Siamecke»
 Thailändische Gerichte
 Mi/Do 11:30–15:00
 Fr 11:30–13:30 und 17:00–19:30 Uhr
 www.siamecke.com
 Bernstrasse 98 (Rebstockplatz)
 Zollikofen

AARESTOREN
 GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH Tel.: 031 921 96 40
 Kappelsackerstrasse 119a Fax: 031 921 96 41
 3053 Ittigen www.aarestoren.ch

Bruno Vanoni
Franziska Grossenbacher

startklar für die Grossrats-
 wahlen: Liste 3 – GRÜNE

«Sauber fahren –
 Steuern sparen – Klima schonen!»



Kaufe Antiquitäten
 www.galerie-bader.ch

Antike Möbel aus Erbschaften, chinesische, japanische & asiatische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein, Spiegel vergoldet, alte Teppiche, Ölgemälde 17. bis 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., Jagdtrophäen, Silber, Silberbesteck, Silbermünzen (800/925), Zinn, Schmuck zum einschmelzen, Goldmünzen u. Medaillen, Pendeluhr-Atmos, elektrische Pendeluhr Favag und andere Taschenuhren, Armbanduhr (Omega, Rolex, Heuer).

D. Bader, Tel. 079 769 43 66

✉ info@galerie-bader.ch

Zahn-Prothesen
 preiswert schnell kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
 dipl. Zahntechniker

Alles rund um Ihre
 dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12
 Bern Brunnmattstrasse 48 Tel. 031 371 58 58

Rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da

kostenlos
 Beratung mueller-zahnprothesen.ch Notfalldienst!

Am 13. Februar 2022

Ja zur modernen
Motorfahrzeugsteuer



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
 (7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
 Postfach 236
 3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

TRAUERNACHRICHTEN

Messer Walter
 Geb. 1944
 Aarmattweg 51
 Gestorben: 15. Januar 2022

Hirt geb. Allenbach, Johanna «Rosmarie»
 Geb. 1935
 Bernstrasse 161a
 Gestorben: 18. Januar 2022

Den trauernden Angehörigen sprechen
 wir unser herzliches Beileid aus.

Skiferien

Ab Montag, 7. bis
 Donnerstag, 10. Februar
 2022 ist Pfister's Molki
 geschlossen.



Ab Freitag, 11. Februar 2022 sind
 wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen schöne und
 schneereiche Skiferien.

Mit lieben Grüssen
 das Pfister's Molki-Team

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST)
 für Auswärtige

Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76
 (exkl. MWST) Inseratannahme: Suter & Gerteis AG,
 Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Te-
 lefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.
 ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger
 Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92,
 Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@ban-
 tigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel ab-
 gedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch
 Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autori-
 sierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Wer-
 begesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich
 verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger
 Post und Lokal Nachrichten)

CrossMedia-Konzepte
 Web-to-Print-Konzepte

LÖSUNGSANBIETER

Logistik Konzepte
 Websites
 Newsletter

Frisch Zielorientiert **Gutaussehend**

